

Pfarrbrief Sankt Johannes d. T. Simmershausen
Gottesdienstordnung
Vom 20. Juni – 05. Juli 2026



27. JUNI '26

19:00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Pfarrkirche
Musik | Impuls | Gebet | Segen
Musik & Gesang: Hanna Frank, Michael Wehner & friends
anschl. gute Gespräche am Weinstand,
bei kühlen Getränken und Würstchen

28. JUNI '26

- 10:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 12:00 Uhr Mittagstisch
Simmershäuser Hacksteaks in Bratensauce mit
hausgemachtem Kartoffelsalat |
Pellkartoffeln mit Kräuterschmand
- 14:00 Uhr Aufführung des Kindergartens
Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelspaß
- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen im DGH
- 15:00 Uhr Spezialitäten vom Grill
- 16:00 Uhr MV Simmershausen-Batten spielt auf

Wir freuen uns auf Euch!
Pfarrgemeinderat & Kindergartenverein Simmershausen

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

21. Juni 2026

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

Samstag, 20. Juni 2026

Vorabendmesse

10.00 Uhr	Lahrbach	Diamantene Hochzeit
13.30 Uhr	Eckweisbach	Trauung
16.00 Uhr	Eckweisbach	Paarsegnung
17.30 Uhr	Brand	Vorabendmesse
17.30 Uhr	Eckweisbach	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Thaiden	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Wüstensachen	Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni 2026

12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr	Reulbach	Hochamt
09.00 Uhr	Seiferts	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
09.00 Uhr	Simmershausen	Hochamt
	f. Franz Kirst// Jg. f. Walter Henkel// f. Albert Weber//	
	Kollekte für die Kirchengemeinde	
	„Fairer Handel in der Heimatstube“	
09.00 Uhr	Wickers	Hochamt
10.30 Uhr	Batten	Hochamt
10.30 Uhr	Eckweisbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10.30 Uhr	Hilders	Hochamt
10.30 Uhr	Tann	Hochamt

Dienstag, 23. Juni 2026

vom Wochentag

07.00 Uhr	Seiferts	Anbetung bis 12.00
15.00 Uhr	Eckweisbach	Hl. Messe
18.30 Uhr	Lahrbach	Vorabendmesse zum Hochfest
19.00 Uhr	Batten	Vorabendmesse zum Hochfest
19.00 Uhr	Reulbach	Hl. Messe

GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

24. Juni 2026

Geburt Johannes des Täufers

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,1-6

2. Lesung: Apostelgeschichte
13,16.22-26

Evangelium: Lukas 1,57-66.80



Ildiko Zavrakidis

» Für Elisabet aber erfüllte sich die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr. «

Mittwoch, 24. Juni 2026 Geburt Johannes d. Täufer Hochfest

08.30 Uhr	Hilders	Hl. Messe
18.00 Uhr	Simmershausen	Rosenkranz
18.30 Uhr	Simmershausen	Hochamt zum Hochfest
	f. Johann u. Paula Schafsteck// f. Bernhard Vey//	
	f. Maria Herrmann// f. Michael Fleck//	
19.00 Uhr	Seiferts	Hl. Messe

Donnerstag, 25. Juni 2026 vom Wochentag

08.30 Uhr	Lahrbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18.30 Uhr	Eckweisbach	Hl. Messe
19.00 Uhr	Brand	Hl. Messe

Freitag, 26. Juni 2026 vom Wochentag

08.00 Uhr	Batten	Hl. Messe
19.00 Uhr	Thaiden	Hl. Messe
19.00 Uhr	Wüstensachsen	Hl. Messe

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

2. Könige 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ildiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

Samstag, 27. Juni 2026**Vorabendmesse**

17.30 Uhr	Dietges	Vorabendmesse
17.30 Uhr	Lahrbach	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Seiferts	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Simmershausen	Lobpreisgottesdienst
19.00 Uhr	Wickers	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 28. Juni 2026**13. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr	Batten	Hochamt
09.00 Uhr	Eckweisbach	Hochamt
09.00 Uhr	Reulbach	Hochamt
09.00 Uhr	Thaiden	Hochamt
10.30 Uhr	Hilders	Hochamt
10.30 Uhr	Simmershausen	Hochamt Pfarr- und Kindergartenfest f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinden// Jg. f. Martin Hartmann, Therese und Sabine Drott// f. Karl Hartmann// f. Rosemarie Neugebauer// f. Wigbert u. Maria Drott// Jg. Manfred Kessler// f. Paul Hartmann// Jg. f. Elfriede Weber// Jg. Waldemar Glotzbach// Kollekte: Kollekte für die Kirchengemeinde
10.30 Uhr	Tann	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
10.30 Uhr	Wüstensachsen	Hochamt

Montag, 29. Juni 2026**Hl. Petrus u. Hl. Paulus Hochfest**

18.00 Uhr	Simmershausen	Rosenkranz
18.30 Uhr	Simmershausen	Hl. Messe zum Hochfest f. Gerhard Will und Hans-Jürgen Wolff Kollekte: Peterpfennig

Dienstag, 30. Juni 2026**Hl. Benno**

15.00 Uhr	Eckweisbach	Hl. Messe
18.30 Uhr	Lahrbach	Hl. Messe
19.00 Uhr	Batten	Hl. Messe
19.00 Uhr	Reulbach	Hl. Messe

Mittwoch, 1. Juli 2026**vom Wochentag**

08.30 Uhr	Hilders	Hl. Messe
09.00 Uhr	Michaelshof	Hl. Messe
19.00 Uhr	Wüstensachsen	Hl. Messe

Donnerstag, 02. Juli 2026**Mariae Heimsuchung Fest**

08.30 Uhr	Lahrbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18.30 Uhr	Eckweisbach	Hl. Messe
19.00 Uhr	Brand	Hl. Messe

Freitag, 03. Juli 2026 **Hl. Thomas, Apostel** **Fest**

08.00 Uhr	Batten	Hl. Messe
18.00 Uhr	Simmershausen	Rosenkranz
18.30 Uhr	Simmershausen	Hl. Messe
	<i>f. Wolfgang Reder//</i>	
	<i>f. Karl Trapp (bestellt vom lebendigen Rosenkranz)</i>	
	Kollekte für die Priesterausbildung	
19.00 Uhr	Hilders	Hl. Messe
19.00 Uhr	Seiferts	Hl. Messe
19.00 Uhr	Wickers	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 04. Juli 2026 **Vorabendmesse**

17.00 Uhr	Hilders	Vorabendmesse
17.30 Uhr	Lahrbach	Vorabendmesse
17.30 Uhr	Wüstensachsen	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Thaiden	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 05. Juli 2026 **14. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr	Eckweisbach	Hochamt
09.00 Uhr	Reulbach	Hochamt
09.00 Uhr	Seiferts	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
09.00 Uhr	Wickers	Hochamt
10.30 Uhr	Batten	Hochamt
10.30 Uhr	Brand	Hochamt
10.30 Uhr	Tann	Hochamt
10.30 Uhr	Simmershausen	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	<i>f. Helmut Hohmann// f. Rudolf Frank//</i>	
	Kollekte: für die Kirchengemeinde	
13.30 Uhr	Simmershausen	Taufe des Kindes Tommi Wiederspahn
12.00 Uhr	Lahrbach	Taufe

**Zu Beginn der Ferien wird in den Gottesdiensten
am 27. u. 28. Juni der Reisesegen erteilt.**

*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen
Geburtstagskindern in der
Zeit vom 22. Juni - 05. Juli 2026*



Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten dienstags bis samstags unter der Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Bibelwort: Matthäus 10,26-33 12. Sonntag im Jahreskreis

You can kill my body, but you cannot kill my spirit. Du kannst meinen Körper töten, aber du kannst nicht meinen Geist töten. So singen „Eric Burdon and The Animals“. In einer Zeit, in der die gesamte Menschheit in einer Krise ist: ökologisch, ökonomisch, politisch und spirituell, stellen viele die Frage: Was kann ich überhaupt bewirken? Und ihre Antwort ist oft: Wenig bis gar nichts. „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, fürchtet euch vor dem, der die Seele töten kann.“ Das ist nicht der Teufel, das sind wir selbst. Wenn wir meinen, unser Engagement lohnt sich nur, wenn möglichst viel dabei herunkommt und wir am besten die ganze Welt verändern, ist Resignation vorprogrammiert. Es geht nicht darum, was wir bewirken, sondern wer wir sein wollen. Lassen wir zu, dass wir unsere Menschlichkeit, unsere Seele töten, weil die anderen genauso sind und wir sonst die dummen? Oder entscheiden wir uns, Mensch unter Menschen zu, ein Christ im Geiste Jesu, egal, was wir bewirken? Bekennen wir uns zu Jesus, zu Mitmenschlichkeit und Liebe, egal, was wir bewirken, werden wir ganz bestimmt wirksam sein.

Klaus Metzger-Beck

Bibelwort: Lukas 1,57-66.80 Geburt Johannes d. Täufers Hochfest

„Das Kind wuchs heran und wurde stark im Geist. Und es lebte in der Wüste bis zu dem Tag, an dem es seinen Auftrag für Israel erhielt.“ Der letzte Satz hat es mir angetan, weil er in aller Kürze Wichtiges über Johannes den Täufer aussagt. Er tritt etwa zur gleichen Zeit wie Jesus in die Öffentlichkeit, also etwa mit 30 Jahren. Und was war vorher? Er bereitete sich im Verborgenen darauf vor. Offensichtlich mit der gleichen Entschlossenheit, wie er dann gepredigt und getauft hat. Die alttestamentlichen Propheten werden in der Regel aus ihrem Alltag heraus berufen. Mit Ausnahme Samuels, der wie Johannes der Täufer eine außergewöhnliche Geburtsgeschichte hat. Von Jesus ist uns aus den ersten dreißig Lebensjahren kaum etwas bekannt, seine Wüstenzeit kommt aber erst nach seiner Taufe und dauert 40 Tage. Bei Johannes waren es viele Jahre. Dann der Auftrag, Wegbereiter und Vorläufer eines anderen zu werden. Vielleicht 15 Jahre extreme Vorbereitung und dann: Randfigur. Nicht der, auf den alle warten. Das hört sich hart an. Doch von einer Enttäuschung des Johannes ist nichts bekannt. Im Gegenteil: Als Jesus ihn am Jordan mit ins Rampenlicht nehmen möchte, schreckt Johannes davor zurück. Als ihn andere fragen, ob er der Messias sei, erliegt er nicht der Versuchung, Ja zu sagen. Kein Wunder, dass Jesus von Johannes sagt: „Unter den von einer Frau Geborenen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer.“

Michael Tillmann

Bibelwort: Matthäus 10,37-42 13. Sonntag im Jahreskreis

„Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren.“ Diesen Satz Jesu dürfen wir nicht missverstehen. Jesus möchte natürlich, dass wir ein erfülltes, gelingendes Leben haben. Auch dann, wenn unser Leben nicht nach unseren Plänen verläuft. Jesus möchte aber nicht, dass wir unser Leben ansehen als etwas, was es zu gewinnen gilt mit all unserer Kraft. Dann werden wir leicht egoistisch, im schlimmsten Fall auch hochmütig. Wir sollen uns nicht allein um uns selbst kümmern, sondern, wie Jesus bald darauf sagt, „um seinetwillen“ das Leben verlieren. Wir sollen uns und unser Wollen auch beiseiteschieben können – um Jesu willen. Wir sollen, wie im Gleichnis vom Samariter, auch mal alles stehen und liegen lassen können, wenn jemand unseren Beistand braucht.

Leben um seinetwillen ist das Ziel, das Jesus uns gibt. Leben nicht auf eigene Rechnung, sondern mit dem Blick auf Jesus. Wie würde er denken? Was würden er sagen – und wie würde er handeln? Solche Fragen bringen uns weiter, weil sie uns etwas vom eigenen Wollen wegführen. Das eigene Wollen ist wichtig, es darf aber nicht alles sein. Das Leben erfüllt sich nicht allein mit eigenem Wollen, sondern erst mit dem Blick auf Jesus – der dann unsere Blicke auf die Nächsten richtet. Seid umsichtig, sagt Jesus; verliert die anderen nie aus dem Blick. Dann gelingt euer Leben – und es erfüllt sich. Dafür verbürgt sich Gott. Michael Becker

Dechant Carsten Noll, Lindenplatz 2,
36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,
Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833
E-Mail <eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de>

Diakon Martin Brenzel, Tel. 06681 9673547, E-Mail
martin.brenzel@bistum-fulda.de

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725
Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,
E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-simmershausen.de

Bürozeiten: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr Te I. 06681 562

Das Pfarrbüro hat vom 06. – 26. Juli Urlaub

Bibel für Kinder

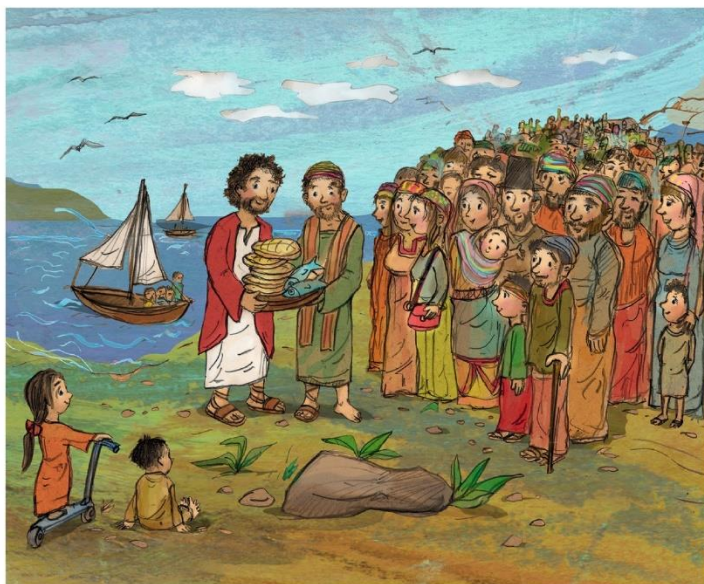
Sechsmal berichten die Evangelien von einer wunderbaren Brotvermehrung, von keinem Wunder wird häufiger berichtet. Da muss also etwas geschehen sein, was die Menschen besonders beeindruckt hat. Was ist passiert? Mehrere Tausend Menschen sind zu Jesus gekommen, um ihm zuzuhören. Von seinen Worten sind sie so begeistert, dass sie die Zeit vergessen. Auf einmal ist es spät geworden, alle bekommen Hunger, doch offensichtlich ist nicht genug zu essen da. Dann geschieht das Wunder: Mit ganz wenig (fünf Broten und zwei Fischen) werden

durch Jesus Tausende von Menschen satt.

Brot hatte damals wie heute eine große Bedeutung als Grundnahrungsmittel. Es war und ist ja auch heute nicht selbstverständlich, dass alle Menschen genug zum Essen haben; weltweit, aber auch in unserem Land müssen Menschen hungern. Hunger ist etwas sehr Schlimmes. Deshalb wirkt das Wunder Jesu so stark auf die Menschen. Und ruft uns auch heute dazu auf, etwas gegen den Hunger der Menschen zu tun. Indem wir teilen. Dann können alle satt werden. Vielleicht

war das ja auch bei Jesus so: Als die Menschen sahen, wie Jesus das wenige, was er hatte, mit allen teilte, haben sie vielleicht auch das, was sie dabei hatten, mit denen geteilt, die nichts hatten.

Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



feh-
lende Sandale, Rol-
ler, Zylinder, Handta-
sche